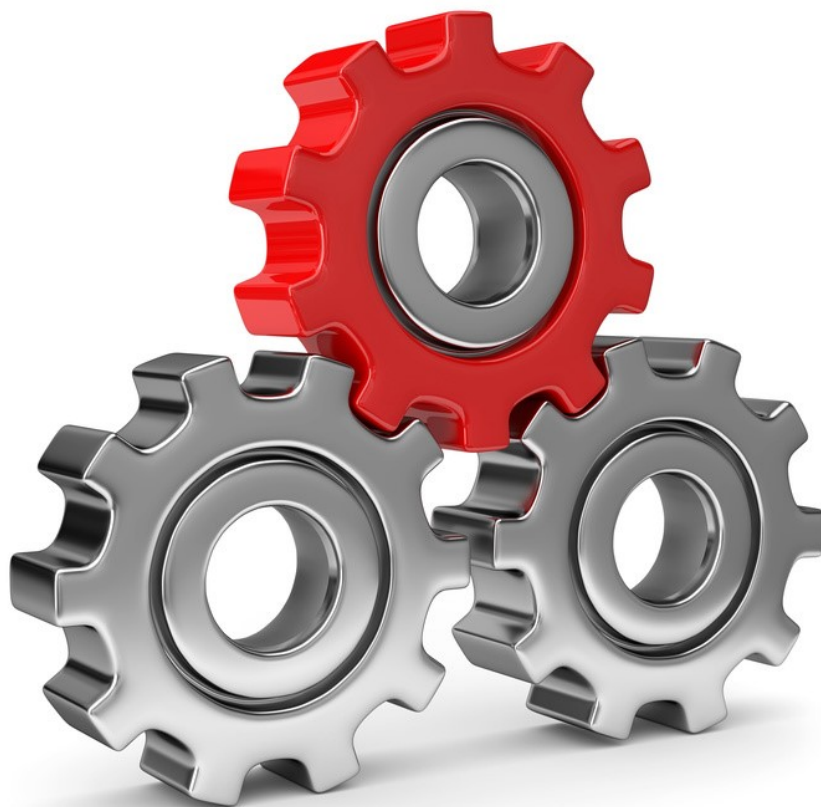


ERPAdmin

für büro+

Best-Practice-Beispiele



Beispiel 11:

Sperrung Adresse, wenn ein Offener-Posten ab Mahnstufe 2 existiert!

Um effektiv mit einem zahlungsunfähigen Kunden umzugehen, ist es wichtig, den Grund für den Zahlungsverzug zeitnah zu klären, um einen möglichen Zahlungsausfall zu minimieren. Dies kann durch direkte Kommunikation und eine klare Vereinbarung zur Begleichung der ausstehenden Beträge erreicht werden.

Um zu verhindern, dass während dieser Verzögerung weitere offene Posten im Verkauf entstehen, ist es ratsam, die Adresse des Kunden vorübergehend zu sperren. Dies bedeutet, dass keine weiteren Transaktionen mit diesem Kunden durchgeführt werden sollen, bis die ausstehenden Zahlungen beglichen sind. Dazu wird ein entsprechender Sperr-Kommentar hinterlegt, der den Grund für die Sperrung erläutert.

Vorbereitungen

Erstelle einen Export „**OffenePosten_Export.BPL**“ im Bereich **Offene-Posten** mit folgenden Voreinstellungen:

Auswahl | Ausgabe | Optionen | Info | Parameter

Bereich

Bereichsauswahl

Sortierung: Offene Posten nach Adressnummer

Von: 10000

Bis: 69999

Bereichsfilter

- Adresse nicht gesperrt
- Benutzer Kennung
- Buchungsdatum bis 31.05.2018
- Mahnstufe >= 2
- Zahlungsart

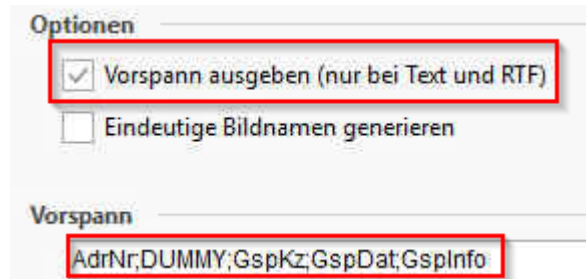
Alle ausgewählten Filter müssen gültig sein

Gesperrte Datensätze

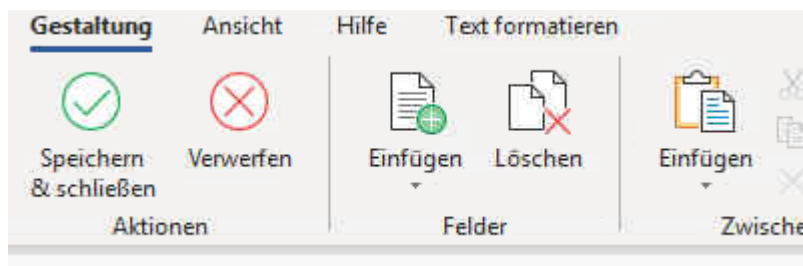
- Nur Offene Posten ausweisen, die vom Forderungsmanagement nicht bearbeitet werden können
- Gesperrte Offene Posten-Datensätze nicht ausgeben

Mit diesen Einstellungen werden nicht gesperrte Offene-Posten der Kunden (10000-69999) exportiert, deren Adresse nicht gesperrt ist und die min. einen Offenen-Posten mit der Mahnstufe 2 oder höher haben.

Der Export benötigt noch passende Spaltenbezeichner für den Späteren Import in die **Adressen**:



Das Export-Layout „**OffenePosten_Export.BPL**“ enthält folgende Felder:



«OPo.AdrNr»;«OPo.MahnSt»;«Formel[;;]»;«Formel[;;]»;«Formel[;;]»

Inhalt der Formeln:

«Formel[;;]» **Ja**
«Formel[;;]» **\$GetAktDate()**
«Formel[;;]» **\$GetAktDate(time) (\$GetAktBzr()): Offene-Posten mit Mahnstufe >=2**

Der Text der **blauen** Formel kann beliebig angepasst werden und entspricht später der Gesperrt-Text in der Adresse. Die Spalte „**OPo.MahnSt**“ wird eigentlich nicht benötigt und stellt nur eine Kontrollmöglichkeit dar. Deshalb hat Sie auch die Überschrift „**DUMMY**“ bekommen und wird beim späteren Import ignoriert.

Folgende ERPAdmin -Befehle kommen zum Einsatz:

ERPAdmin -Export .\ **OffenePosten_Export.BPL** **OffenePosten.csv** /GL:AU
ERPAdmin -CSVKonverter **OffenePosten.csv** DeleteDubRowSort 1
ERPAdmin -WriteDataFromFile **Adressen** AdrNr /Datei: **OffenePosten.csv** /MoveToHis

Beschreibung der einzelnen Befehle und deren Funktion:

ERPAdmin -Export .\ **OffenePosten_Export.BPL** **OffenePosten.csv** /GL:AU

Führt den Offene-Posten Export „**OffenePosten_Export.BPL**“ aus und erzeugt als Ergebnis die Datei „**OffenePosten.csv**“. Der Export wird im Bereich Auftrag (/GL:AU) ausgeführt.

ERPAdmin -CSVKonverter **OffenePosten.csv** DeleteDubRowSort **1**

Löscht alle Doubletten anhand der Werte in Spalte **1** (**AdrNr**) so dass pro Adress-Nummer nur noch ein Datensatz in der Datei „**OffenePosten.csv**“ übrigbleibt.

ERPAdmin -WriteDataFromFile **Adressen** **AdrNr** /Datei: **OffenePosten.csv** /MoveToHis

Schreibt den Inhalt der Datei „**OffenePosten.csv**“ in die **Adressen**. Die Zuordnung erfolgt anhand der Spalte mit der Überschrift „**AdrNr**“. Damit werden die enthaltenen Adressen gesperrt, ein Sperrdatum hinterlegt und der vorgegebene Gesperrt-Text hinterlegt. Anschließend wird die Datei „**OffenePosten.csv**“ in das Historie-Verzeichnis verschoben (/MoveToHis).

Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie gesperrte Adressen nach Zahlungseingang wieder entsperren. Dies könnte ebenfalls über ein **ERPAdmin** Skript automatisch erfolgen.